

GERMAN

Schweinegrippe – TRAGEN SIE DAZU BEI , DIE KRANKHEIT AUFZUHALTEN

Merkblatt zu Schweinegrippe-Impfstoffen

Vielen Dank für Ihr Interesse an Ihrem Schweinegrippe-Impfstoff

Was ist die Schweinegrippe?

Bei der Schweinegrippe handelt es sich um einen neuen Grippevirus, der bei den meisten betroffenen Menschen leichte bis mittelschwere Erkrankungen auslöst. Die gegenwärtige Grippepandemie wird durch dieses Virus verursacht. Der beste Schutz vor dieser Krankheit ist ein Schweinegrippe-Impfstoff.

Auf welche Weise wirkt der Schweinegrippe-Impfstoff?

Der Impfstoff hilft Ihrem Immunsystem bei der Herstellung von Antikörpern gegen das Schweinegrippevirus. Wenn eine geimpfte Person mit diesem Erreger in Berührung kommt, greifen diese Antikörper das Virus an und helfen Ihnen, eine Infektion mit dieser Krankheit zu vermeiden.

Wie sicher ist der Schweinegrippe-Impfstoff?

Wir erwarten, dass der Schweinegrippe-Impfstoff genauso sicher sein wird wie der Impfstoff gegen die reguläre saisonale Grippe, der bereits seit über 60 Jahren eingesetzt wird. Schwere Nebenwirkungen werden voraussichtlich sehr selten auftreten. Außerdem kann der Schweinegrippe-Impfstoff die Schweinegrippe nicht auslösen. Die Impfstoffe wurden klinisch getestet und sind umfassend zugelassen. Lesen Sie mehr über Impfstoff-Sicherheit unter swineflu.ie.

Ist eine Impfung während der Schwangerschaft sicher?

Ja. Eine Einnahme des Impfstoffs während der Schwangerschaft ist sicher. Außerdem wird eine Impfung für alle Frauen ab der 14. Schwangerschaftswoche bis zu 6 Wochen nach der Entbindung ausdrücklich empfohlen. Für schwangere Frauen vor der 14. Schwangerschaftswoche, die gesundheitlich besonders gefährdet sind, wird eine Impfung ebenfalls empfohlen.

Kann der Schweinegrippe-Impfstoff eine Grippeerkrankung auslösen?

Nein. Der Schweinegrippe-Impfstoff enthält ausschließlich abgetötete Viren und kann daher keine Schweinegrippe auslösen.

Gibt es Menschen, die sich den Schweinegrippe-Impfstoff nicht geben lassen sollten?

Der Schweinegrippe-Impfstoff sollte Kindern im Alter von unter 6 Monaten nicht verabreicht werden.

Jede Person im Alter von über 6 Monaten sollte sich impfen lassen, es sei denn

- sie leidet unter einer schweren (lebensbedrohenden) Allergie gegen Eier oder andere Bestandteile des Impfstoffs;
- sie hatte zuvor unter dem Guillain-Barré-Syndrom gelitten.

Sollte einer dieser beiden Fälle zutreffen, erklären Sie dies bitte Ihrem Impfarzt.

In welchen Fällen sollte eine Impfung aufgeschoben werden?

Bei Fieber von über 38 °C sollte der Impfstoff nicht eingenommen werden.

Wie lange dauert es, bis der Impfstoff wirksam wird?

GERMAN

Schweinegrippe – TRAGEN SIE DAZU BEI , DIE KRANKHEIT AUFZUHALTEN

Der Impfstoff beginnt nach zwei Wochen zu wirken. Für einen umfassenden Schutz vor der Schweinegrippe empfehlen wir jedoch die Einnahme einer zweiten Dosis des Impfstoffs drei Wochen nach der ersten Impfung.

Wo wird der Schweinegrippe-Impfstoff verabreicht?

Sie erhalten den Schweinegrippe-Impfstoff in Ihren Oberarm gespritzt. Kleine Kinder im Alter von unter drei Jahren können sich den Impfstoff auch in ihren Oberschenkel spritzen lassen.

Was ist nach der Impfung zu erwarten?

Die häufigsten Nebenwirkungen werden harmlos sein. Hierzu gehören Entzündungen, Hautrötungen und Schwellungen an der Einstichstelle. Außerdem können Kopfschmerzen, Fieber, Schmerzen und Müdigkeit auftreten. In einigen Fällen kann es zu leichteren Schweißausbrüchen und Frösteln kommen, die durch die Reaktion des Immunsystems auf den Impfstoff ausgelöst werden. Beachten Sie aber bitte, dass es sich hierbei nicht um die Schweinegrippe handelt und dass diese Nebenwirkungen nach etwa einem Tag abklingen.

Was soll ich tun, wenn ich mich nach der Impfung nicht wohlfühle?

Nehmen Sie gegen Fieber oder Schmerzen an der Einstichstelle Paracetamol oder Ibuprofen ein. Vermeiden Sie Kleidung, die an der Einstichstelle reibt, und nehmen Sie reichlich Flüssigkeit zu sich.

Denken Sie daran, wenn es Ihnen oder Ihrem Kind nach der Impfung schlecht geht, dass die Ursache hierfür nicht notwendigerweise die Impfung ist. Es kann auch an einer anderen Krankheit liegen. Gehen Sie also nicht davon aus, dass Ihre Beschwerden durch die Impfung ausgelöst wurden und wenden Sie sich gegebenenfalls an Ihren Arzt.

Wie kann ich Nebenwirkungen melden?

Da es sich hier um einen neuen Impfstoff handelt, sollten Sie allfällige Nebenwirkungen an das Irish Medicines Board melden. Sie können hierzu das Berichtsformular unter www.imb.ie ausfüllen.

Muss ich den Impfstoff bezahlen?

Der Impfstoff und seine Verabreichung sind für jeden kostenlos.

Gegebenenfalls werden Sie bei Ihrer Impfung nach Ihrer Steuer- und Sozialversicherungsnummer PPSN (Personal Public Service Number) gefragt.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.swineflu.ie oder rufen Sie uns unter der Nummer 1800 94 11 00 an.

An wen soll ich mich bei Problemen wenden?

Wenn bei Ihnen oder Ihrem Kind schwerwiegende Nebenwirkungen des Impfstoffs auftreten sollten, wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt.

Weitere Informationen

Besuchen Sie www.swineflu.ie
www.immunisation.ie
www.hpsc.ie